

Protokoll der 22. Hauptversammlung (HV)

27. März 2014

Vorsitz	Petra Tobias, Präsidentin
Protokoll	Markus Werner, Geschäftsführer
Beginn	16.00
Ende	17.00
Anwesende	Claudia Ehrenzeller, Vize-Präsidentin Christian Ernst, Vorstandsmitglied Gudrun Tognella, Vorstandsmitglied Petra Valk-Zwickl, Vorstandsmitglied Roland Hotz, Vorstandsmitglied 25 Mitglieder

1. Begrüssung

Petra Tobias begrüsst die Anwesenden. Für die heutige HV sind keine weiteren Anträge eingegangen, es kann nach der versendeten Traktandenliste vorgegangen werden. Speziell begrüsst sie unseren Gast Roswitha Koch vom SBK.

2. Wahl der Stimmzähler

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet.

3. Protokoll der 21. Hauptversammlung vom 21. März 2013

Das Protokoll der 21. Hauptversammlung ist auf der Website publiziert worden. Die Mitglieder verzichten daher auf das Vorlesen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Protokollführer verdankt.

4. Jahresberichte 2013

Die Jahresberichte sind auf der Website aufgeschaltet worden, die Mitglieder verzichten auf das Vorlesen. Petra Tobias blickt auf die Highlights des Jahres 2013 zurück. Der Jahresbericht wird mit Dank an die Verfasser aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2013

Gudrun Tognella stellt die Jahresrechnung vor und erläutert die Details. Die Fragen der Mitglieder wurden geklärt.

6. Revisorinnenbericht

Petra Emmerich verliest den Bericht der Revisorinnen und beantragt Decharge für den Vorstand der SIN.

7. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichts 2013

Die Jahresrechnung und der Revisorinnenbericht werden einstimmig angenommen und der Kassiererin und den Revisorinnen verdankt. Die Mitglieder erteilen dem Vorstand die Decharge.

8. Budget 2014

Das Budget 2014 wird von der Kassiererin Gudrun Tognella vorgestellt und erläutert. Der Mitgliederbeitrag beträgt dieses Jahr neu Fr. 80.-. Bisher gab es nur wenige Austritte welche auf die Erhöhung des Mitgliederbeitrags zurückzuführen sind.

Die Mitglieder haben keine Fragen zum Budget 2014. Das Budget 2014 wird von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

9. Verabschiedung Vorstandsmitglied Roland Hotz

Roland Hotz kam 2012 in den Vorstand und hat von Anfang an die Kongressverantwortung übernommen. Petra Tobias bedankt sich bei Roland Hotz für dessen nicht ganz einfache Arbeit rund um den Jubiläumskongress und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

10. Komplementierung Vorstand

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern unter dem Jahr ein neues Mitglied im Vorstand aufzunehmen und formell darüber im nächsten Jahr abzustimmen. Die Mitglieder sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

11. Antrag des Vorstandes - Statuten

Der Vorstand beantragt den Sitz der SIN an den Sitz der Geschäftsstelle zu verlegen.

Bisher: Sitz der SIN ist am Wohnsitz der Präsidentin.

Neu: Sitz der SIN ist am Sitz der Geschäftsstelle.

Die Mitglieder genehmigen den Antrag zur Statutenänderung einstimmig.

12. News SBK

Roswitha Koch informiert die Mitglieder über die folgenden Themen:

Gesundheitsberufegesetz

Im Gesundheitsberufegesetz geht es um die Reglementierung der Gesundheitsberufe auf Stufe Fachhochschule sowie die Berufsreglementierung. Das Gesetz wird nötig, weil das Hochschulförderungsgesetz mehr Autonomie bringt, was für die Gesundheitsberufe nicht zu sehr gewünscht wird. Die Bewilligung der Berufsausübung soll national vereinheitlicht werden. Vorgesehen ist eine weiterführende Akkreditierung der Studiengänge sowie das Festhalten von allgemeinen Kompetenzen im Gesetz und der berufsspezifischen Kompetenzen in der Verordnung. Ebenfalls ist die Regelung der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse vorgesehen. Auch geregelt werden soll die privatwirtschaftliche Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung (Bewilligungspflicht, Bewilligungsvoraussetzung, Einschränkung und Auflagen sowie der Entzug der Bewilligung). Für den SBK geht der Gesetzesentwurf in die richtige Richtung, aber die Vorlage geht zu wenig weit, die wirklich griffigen Elemente fehlen! Der SBK fordert ein aktives nationales Berufsregister für alle diplomierten Pflegefachpersonen (HF und FH), eine Gesundheitsberufekommission, Titelschutz, Konkretisierung der spezifischen Berufspflichten sowie die separate Reglementierung der Masterstufe. Die Vernehmlassung läuft bis Mitte April 2014.

Nachträglicher Titelerwerb (NTE)

Der Nachträgliche Titelerwerb ist eine lange Geschichte, in anderen FH-Gesundheitsberufen ist dies seit längerem geregelt. Roswitha Koch fordert die Anwesenden auf sich diesbezüglich zu engagieren. Alle Informationen sind unter www.sbk-asi.ch zu finden.

13. Verschiedenes

Rückblick Jubiläumskongress

Roland Hotz blickt kurz auf den Jubiläumskongress zum 20-jährigen Jubiläum in Interlaken zurück.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Werner'.

Markus Werner, Geschäftsführer

Aarau, 27. März 2014